



Ruft wieder überall seinen Namen: Kuckuck

Flattertiere mit Grusel-Image

Hautnah erlebt man Fledermäuse selten. Oft handelt es sich dabei um verletzte oder um Jungtiere, denen noch die Erfahrung fehlt, geeignete von ungeeigneten Quartieren zu unterscheiden.



In freier Natur lassen sich die Fledermäuse auch gut beobachten. Man muss nur ihre Lebensgewohnheiten und vor allem ihre Jagdreviere kennen. Der Steinbrücker Teich gehört zu diesen beliebten Jagdrevieren, weil sich am Wasser abends auch Insekten tummeln. Mit der Dämmerung beginnt die Jagd. Zu Beginn der Exkursion werden von Friededore Abt-Voigt einige Basisinformationen über diese Tierart und deren Lebensweise vermittelt. Bis in die Dunkelheit hinein können dann die fliegenden Tiere beobachtet werden.

Kinder, die keinen Platz mehr für die Exkursion im Umweltdiplom bekommen haben, können sich hier beteiligen und einen Stempel erwerben.

Denken Sie bitte an angemessene Kleidung, auch für Ihre Kinder, sofern Sie welche mitbringen, weil es abends schon

*recht kühl werden kann. **Achtung: Bei Regen und starkem Wind fliegen keine Insekten und auch keine Fledermäuse. Dann fällt die Exkursion aus!***

Samstag
04.05.2019
20:30^h – ca. 22:00^h

Draculas Freunde am Oberwaldhaus.

Treffpunkt: Bushaltestelle am
Steinbrücker Teich / Oberwaldhaus

Fledermaus-Exkursion mit
Friededore Abt-Voigt

Von Menschenhand gemachte wichtige Biotope

Streuobstwiesen sind im Gegensatz zu modernen Obstplantagen wertvolle Lebensräume für die Vogelwelt. Sie bieten den Vögeln Nahrung, weil sie Insekten anziehen, und Lebensräume, sofern ältere Bäume mit Höhlen erhalten werden. Leider werden solche Streuobstwiesen immer weniger,

weil sie größeren Aufwand bei der Pflege und bei der Ernte erfordern, damit weniger rentabel für die industrielle Landwirtschaft sind.

Am frühen Morgen führt Andrea Weischedel durch die Streuobstwiesen von Eberstadt, die vom Freundeskreis gepflegt werden. Auch Nachtigall, Gartenrotschwanz und Wendehals kommen in diesem Lebensraum vor. Dafür ist es wichtig, dass alte Obstbäume mit Höhlen stehen bleiben. Die Singvögel danken das Angebot an Wohnungen damit, dass sie Insekten und deren Raupen massenhaft aus den Obstbäumen sammeln.

Sonntag

05.05.2019

6:30^h – ca. 9:00^h

Vogelstimmen in den Eberstädter

Streuobstwiesen

Treffpunkt: Parkplatz Frankenschule,
Heinrich-Delp-Str. 189 in Eberstadt

Frühexkursion mit

Andrea Weischedel

Projektgruppen im Aufbau

In Kürze werden sich die neuen Projektgruppen (PG) treffen. Wir haben für jede PG eine/n Koordinator/in festgelegt, die zu einem Ersttreffen einladen wird. Dabei sollen die Vorstellungen über die Aktivitäten der PG abgeglichen werden. Als Ergebnis soll möglichst eine erste Verständigung über das Konzept und die Art der Zusammenarbeit herauskommen. Wir werden darüber berichten.

Mehr zu den Projektgruppen unter www.nabu-darmstadt.de !

Tierschutz für Ferkel realisieren!

Hiermit bitten wir Sie, die Petition zur Beendigung der Ferkelkastration ohne Narkose in Deutschland zu unterschreiben. Das jetzige Verfahren ist eine völlig unnötige Quälerei der Tiere, zu deren Verbot sich die Bundesregierung bisher nicht durchringen konnte.

[Zur Petition gegen narkosefreie Ferkelkastration!](#)



Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Schreiben Sie uns kurz als Antwort oder unter der folgenden Mail-Adresse: nabu@nabu-darmstadt.de.

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel

Aktuelles immer auch unter www.nabu-darmstadt.de